NEWS

explorhino
Schülerlabor

Keine Bange um Erfindernachwuchs im „Ländle“

Erfolgreiche Nachwuchsforscher des Peutinger-Gymnasiums werden vom explorhino Schülerlabor unterstützt

12.02.2019 | Beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ Ostwürttemberg stellten Schülerinnen und Schüler 63 Projekte vor. Nachwuchsforscher des Peutinger-Gymnasiums erhielten für sieben von neun Projekten Preise. Unterstützt wurden diese vom explorhino Schülerlabor der Hochschule Aalen.

Der „Airblown Suitcase“ ein Koffer, in dem Kleidung knitterfrei das Reiseziel erreicht, ein „flüssiger Bleistift“ mit radierbarer Tinte auf Graphitbasis oder Seifenblasen, mit denen sogar Fußball gespielt werden kann: Die Schülerinnen und Schüler des Peutinger-Gymnasiums Ellwangen bewiesen wieder Kreativität. Mit sieben Siegern waren sie dabei noch erfolgreicher als im vergangenen Jahr. Unter den sieben Preisen holten sich dabei drei Forschergruppen den Regionalsieg und sind damit für das im Mai stattfindende Finale des Landeswettbewerbs in Balingen qualifiziert. Darüber hinaus ging auch der Sonderpreis für engagierte Talentförderer der Leitergruppe der Forscher-AG an die Mathematik- und Biologielehrerin Anna Walter. Auch der Schulpreis Baden-Württemberg, der von Schulleiterin Stella Herden entgegengenommen wurde, geht an die Schule.

Freude herrschte nach der Bekanntgabe der Preise nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei der Gruppe der Betreuer, der neben der Leiterin und „Seele der Forscher-AG“ Anna Walter noch als wissenschaftliche Beraterin Rhea Unger und Martin Kerschis angehören. Unterstützt werden die Forscher des Peutinger-Gymnasiums auch weiterhin vom explorhino Schülerlabor der Hochschule Aalen unter der wissenschaftlichen Anleitung von Dr. Susanne Garreis.

Die vielen unterschiedlichen Projekte mit zum Teil herausragenden Leistungen im Regionalwettbewerb der Stiftung „Jugend forscht“ zeigen, dass es dem „Ländle“ um Erfindernachwuchs nicht bange sein muss.